

# DOLWASIL IMPRÄGNIERUNG

**Lösemittelhaltige, stark hydrophobierende Imprägnierung**

**Technische Information Version**

(1.0) 02/26

- Lösemittelhaltige Imprägnierung für mineralische Untergründe
- Wasserdampfdurchlässigkeit bleibt bestehen
- Nicht filmbildend
- Wirkt nicht verfestigend
- Hohe Alkalibeständigkeit

## Beschreibung

**Anwendungsbereiche** Die Hydrophobierung von mineralischen Untergründen verhindert die Durchfeuchtung, z.B. bei Fassaden und dadurch die Verminderung des Wärmedämmwertes und der Verschmutzung.

## Kenndaten

<b>Eigenschaften</b>	<b>Lieferviskosität</b>	Flüssig
	<b>Dichte</b>	Ca. 0.81 kg/l
	<b>Festkörper</b>	Ca. 10%
	<b>Lagerfarbtöne</b>	Farblos
	<b>Abtönbar</b>	Nicht abtönbar
	<b>Lagerfähigkeit</b>	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, bei 5 - 25°C lagern.
	<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5°C (Objekttemperatur) verarbeiten, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C.
		Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
	<b>Haftfestigkeit</b>	Gt 0-1 (DIN EN ISO 2409)
<b>Highlight</b>	Sehr starke Hydrophobierung	

## Untergrund / Verarbeitung

**Untergründe** Mineralische, saugfähige Untergründe wie Kalk-, Kalkzementputze, Ziegel, Kalksandsteine, Beton und Faserzement. Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Schlecht haftende Schichten, Sinterhaut, Schalöl usw. sind zu entfernen. Alkalität (max. pH 9) und Feuchtigkeit des Untergrundes (max. 3% Baustofffeuchtigkeit) sind zu messen.

Applikation	<b>Streichen und Rollen</b> Streich- und rollfertig, anwendungsfertig eingestellt (Verdünnen nicht nötig)
Trocknung	Überarbeitbar Nach ca. 12 Stunden Durchgetrocknet Nach ca. 24 Stunden Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.
Ergiebigkeit	2 – 6 m <sup>2</sup> /kg 3 – 5 m <sup>2</sup> /l Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Terpentinersatz, Nitroverdünner oder ähnlichem auswaschen.

#### Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.
Wichtig	Glas, Holz, Metalle und Kunststoffe sind bei Imprägnierungsarbeiten abzudecken (speziell, wenn diese nachträglich noch mit einem Anstrich versehen werden). Spritzer sind mit Terpentinersatz oder Universalverdünner sofort zu entfernen. Die verwendeten Arbeitsgeräte sollen für solche Imprägnierarbeiten reserviert bleiben.

swiss  quality

Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baualer sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO<sub>2</sub> in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.